



## AgentIn und Verlagswechsel

### Thomas74 hat Folgendes geschrieben:

Sorry, aber dass ergibt nicht allzuviel Sinn. :roll:

Warum sollte ein Unternehmer etwas, was Geld bringt, nicht zu selbigem machen und stattdessen seinem privaten Hobby den Vorzug geben?

Ich vermute aufgrund der präsentierten Faktenlage eher, dein Werk verkauft sich im Vergleich eher mittelgut und der Verlag müsste mehr investieren um gleich hohe Verkaufszahlen wie bei anderen Produkten seines Unternehmens zu erzielen. Da lässt er es lieber als Füllartikel im Programm laufen.

Für mich ergibt es auch keinen Sinn. Mein Buch hat sich gut verkauft beim ersten Druck. Aber ich "befürchte", dass das meiner Werbung in der Schweiz - Zeitungsartikel, die über meinen Roman geschrieben wurden und werden auf meine Initiative hin - zu verdanken ist. Mein Verleger wirbt in Deutschland, und zwar nicht für die einzelnen Bücher, sondern für sein ganzes Programm, indem er Mails an seine Verteilerliste verschickt. Ausserdem geht er zweimal pro Jahr an Buchmessen, aber die finden im Moment ja nicht statt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).